



Inselgemeinde
Langeoog

Niederschrift

über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Inselgemeinde Langeoog
am Montag, 01. September 2025
im Rathaus Sitzungszimmer

Rat/2025/006

Beginn der öffentlichen Sitzung: 19:30 Uhr

Anwesenheitsliste

Anwesend waren:

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Agena, Gerrit
Mühlinghaus, Ines
Schmidt, Rüdiger
Garrels, Uwe
Janssen, Jan Martin
Kraus, Bärbel
Peters, Daniela
Peters, Till Martin
Recktenwald, Michael
Spies, Gerda

Stimmberechtigt: Bürgermeister

Brüling, Onno

Allgemeiner Vertreter

Heimes, Ralf

Protokollführerin

Heimes, Katja

Abteilungsleiter ARA

Sjuts, Marc

Fehlend:

Kämmerin

Baller, Cornelia

Entschuldigt fehlend

TOP 01 Eröffnung der Sitzung**Sachvortrag:**

Ratsvorsitzender Agena eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 02 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**Sachvortrag:**

Ratsvorsitzender Agena stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 03 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**Sachvortrag:**

Zur Tagesordnung werden keine weiteren Anträge gestellt.

TOP 04 Genehmigung der Niederschrift vom 10.07.2025**Sachvortrag:**

Die Niederschrift über die Sitzung des Rates am 10.07.2025 wurde allen Ratsmitgliedern zugeleitet.

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Rates am 10.07.2025 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 05 Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses**Sachvortrag:**

Bürgermeister Brüling teilt mit, dass die heutigen Tagesordnungspunkte Bestandteil der letzten Sitzung des Verwaltungsausschusses waren.

TOP 06 Einwohnerfragestunde zu den Beratungsgegenständen**Sachvortrag:**

Es werden keine Fragen gestellt.

- TOP 07** Erneuerung des Straßenausbaus Polderweg und Pan's-Pad
- a) Beschluss über die Abschnittsbildung für den II. Bauabschnitt von der Kreuzung Gartenstraße/Polderweg bis zur Willrath- Dreesen-Straße
 - b) Beschluss über die Aufwandsspaltung für den II. Bauabschnitt von der Kreuzung Gartenstraße/Polderweg bis zur Willrath- Dreesen-Straße
 - c) Feststellung über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen

Sachvortrag:

Ratsvorsitzender Agena verliest den Sachvortrag.

Ratsherr Garrels verweist auf seine Ausführungen aus dem Bauausschuss. Die Verbesserung des Kanal- und Straßenbaus sei in aller Interesse und verbessere zudem das Ortsbild. Er begrüße die Maßnahme.

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt,

- a) für den Streckenverlauf des II. Bauabschnittes, die von dem ersten, in der Sitzung am 26.03.2025 gefassten Abschnittsbildungsbeschluss des I. Bauabschnittes nicht erfasst ist, einen Abschnitt im beitragsrechtlichen Sinne zu bilden. Somit sind die für die Strecke des II. Bauabschnittes aufzuwendenden Kosten dann gegenüber allen Anliegern dieses Streckenabschnittes abzurechnen (**Abschnittsbildungsbeschluss**)
- b) die Aufwandsermittlung nach § 1 Absatz 3 der v. g. Satzung für den 2. Bauabschnitt zwischen der Kreuzung Gartenstraße/Polderweg und der Willrath-Dreesen-Straße im Wege der Aufwandsspaltung gemäß § 8 der Satzung durchzuführen. Es wird gemäß § 9 der Satzung festgestellt, dass die Beitragspflicht frühestens mit dem Abschnittsbildungsbeschluss bzw. mit dem Ausspruch der Aufwandsspaltung entstanden ist (**Aufwandsspaltungsbeschluss**)
- c) der Rat stellt gemäß § 4 Absatz 2 Nr. 2 der v. g. Satzung fest, dass die Verkehrsanlage des II. Bauabschnittes überwiegend als HAUPTERSCHLIEßUNGSANLAGE dient, so dass der Anteil der Inselgemeinde Langeoog am beitragsfähigen Aufwand

70% des beitragsfähigen Aufwands der Erneuerung für Fahrbahnen, Trenn-, Seiten-, Rand- und Sicherheitsstreifen sowie Böschungen

55% für kombinierte Rad- und Gehwege

40% für die Gehwege, Randsteine und Schrammborde sowie für Grünanlagen als Bestandteil der öffentlichen Einrichtung

60% für Beleuchtungseinrichtungen und Einrichtungen zur Straßenentwässerung

beträgt und der übrige Teil des beitragsfähigen Aufwands die beitragspflichtigen Anlieger tragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 08 Kanal- und Straßenbau "Polderweg 1. und 2. BA sowie Pan's Pad"

Sachvortrag:

Ratsvorsitzender Agena verliest den Sachvortrag.

Ratsherr Janssen verweist auf die bisherigen Überschwemmungen der Gartenstraße bei Starkregen. Es zeige wie wichtig die Ertüchtigung des Kanalnetzes in diesem Bereich sei. Er begrüße die Maßnahme.

Auf die Bitte von Ratsherrn Recktenwald erläutert Abteilungsleiter Sjuts das Nebenangebot und den Überlauf. Das Nebenangebot betreffe eine Alternative mit zwei verschiedenen Rohrprodukten aus PVC und PP (Polypropylen). Man prüfe derzeit die Vor- und Nachteile und entscheide anschließend, welches Material genommen werde.

Abteilungsleiter Sjuts erläutert die Überlaufgenehmigung für das Hauptpumpwerk, welches demnächst ebenfalls erneuert werden müsse. Dort befinde sich ein Abschlagsbauwerk, wo bei Starkregenfällen, vorbehandeltes Abwasser in den Ringschloot abgeschlagen werde. Das Abschlagsbauwerk sei mit einer befristeten Genehmigung des Landkreises von 10 Jahren versehen. Er berichtet über die damit verbundenen Maßnahmen. Man gehe 2027/2028 mit dem Landkreis in Verhandlung für eine Verlängerung. Wenn dort kein Abschlag mehr erfolgen dürfe, müsse das Wasser zwischengespeichert werden, was einen sehr großen Aufwand bedeuten würde.

Ratsfrau Kraus verweist auf ihre gestellten Fragen im Bauausschuss zum Rohrmaterial (Abrieb, Immissionen etc.). Abteilungsleiter Sjuts habe ihre Fragen zwischenzeitlich beantwortet. Festgehalten werden müsse, dass bei Rohren immer, egal welcher Art, mit Immissionen zu rechnen sei. Sie habe in dem Zusammenhang auch die Trassenquerungen im Kopf. Zum Rohrmaterial fehle dort jegliche Aussage. Dem sollte dringend weiter nachgegangen werden.

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt,

die Erneuerung der Regen- und Schmutzwasserkanäle und den Neuausbau der Straße Polderweg (Melkerpad bis Willrath-Dressen-Straße) und Pan's Pad, an den wirtschaftlich günstigen Bieter, Bieter 1 zum Preis von 3.348.262,79 € brutto zu vergeben. Die Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes Wittmund ist bereits erfolgt

Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 363.262,79 € sowie der überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2.035.000,00 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 09 Anträge und Anfragen**Sachvortrag:**

1. Ratsfrau Kraus verweist auf den letzten Betriebsausschuss und die Fragen an den Interimsmanager bezüglich des „Welcome-Centers“ in Bensorsiel. Sie bittet die Klötze an der Spielesäule am Eingang zu „entschärfen“ und eventuell geräuscharmer einzustellen. Die Klötze würden eine enorme Geräuschkulisse verursachen. Im Betriebsausschuss habe sie die Anerkennung für die Tourist-Information/Welcome-Center vermisst. Dies sei sehr schön gestaltet worden und komme bei den Gästen gut an.

Ratsherr Garrels verweist auf das allgemeine Schallproblem in der Fährhaushalle.

Ratsfrau Kraus verweist auf eigene Videoaufnahmen. Eventuell könne die Säule mit Dämmmaterial zur Geräuschminimierung versehen werden.

Bürgermeister Brüling teilt mit, die Säule sei eine Spende der Nationalparkverwaltung. Anscheinend fehlen hierfür die Erfahrungswerte. Zudem sei man mit der Tourist-Information noch in der Findungsphase. Er stimmt zu, dass der Bereich sehr schön geworden sei und dankt Ratsfrau Kraus für den Hinweis. Er wird die Anfrage von Ratsfrau Kraus klären.

2. Ratsherr Recktenwald bittet im Rahmen des Straßenausbaus „Polderweg“ den Bürgersteig zu kennzeichnen, damit Fahrradfahrer und Fußgänger erkennen können, welchen Teil der Straße sie nutzen sollen.

Abteilungsleiter Sjuts berichtet über Betoneinlässe in der Hauptstraße. Diese hätten sich bewährt und würden dort auch zum Einsatz kommen.

TOP 10 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten**Sachvortrag:**

Bürgermeister Brüling teilt mit, dass das Rathaus in diesem Jahr als beste Mannschaft den Wanderpokal des Schießvereins Langeoog gewonnen habe. Er freue sich über die außergewöhnliche Auszeichnung.

TOP 11 Einwohnerfragestunde**Sachvortrag:**

1. Frau Annegret Stempel ist Anliegerin im Polderweg. Sie weist darauf hin, dass seit Jahren in dem Bereich keine Schau der Gewässer vorgenommen wurde. Auf den Hintergrundstücken würde Wasser stehen. Die Hauptgräben zur Entwässerung sollten ausgebaggert werden. Die beauftragte Firma könne die Gräben aber aufgrund von Umzäunungen nicht erreichen. Zudem würden die auf der Weide stehenden Pferde die Böschungen runtertreten. Die Aufreinigung sollte wieder regelmäßig erfolgen. Sie bringt vor, eventuell sei den Zweitwohnungsbesitzern nicht bekannt, dass sie für die Aufreinigung an ihrem Grundstück zuständig seien. Wichtig sei, dass die Zuflüsse stimmen. Frau Stempel fragt nach den angedachten Bordsteinabsenkungen und den bestehenden Grünstreifen im Polderweg. Ferner möchte sie wissen, was mit den Steinen passiere. Je nach dem, ob es eine Erneuerung, Wiederherstellung oder Umbau der Straße sei, würden die Kosten für die Anlieger ausfallen.

Abteilungsleiter Sjuts teilt mit, dass die Schau der Gewässer im letzten Jahr durch das Bauamt begonnen, aber nicht vollumfänglich durchgeführt wurde. Die gemeindlichen Gräben würden regelmäßig ausgebaggert. Bei den Privatgrundstücken sei der jeweilige Grundstückseigentümer zuständig. Er gehe davon aus, dass in diesem Herbst die Schau der Gewässer wieder durchgeführt werde. Abteilungsleiter Sjuts berichtet, im Rahmen des Ausbaus des Polderweges werde die Straße angehoben und ein Bordstein mit einer 2 cm Kante gesetzt. Der Grünstreifen mit Baumbestand bleibe bestehen. Der Fußweg werde komplett neu verlegt. Bezüglich der Steine könne er noch keine Auskunft machen. Es sollten die alten Steine wiederverwendet werden. Kostengünstiger sei aber eine Neuverlegung. Daher gehe die Überlegung dahin, Neusteine zu verwenden. Für die Anlieger werde dies nicht teurer.

2. Herr Andreas Moselage erkundigt sich nach dem Sachstand zum Neubau KWC und den Brücken.

Bürgermeister Brüling antwortet, es gebe für beides keine neuen Erkenntnisse und keine Termine.

3. Herr Ulli Hoge kamp fragt, wie er sich den kombinierten Rad- und Fußweg im Polderweg vorstellen müsse.


Abteilungsleiter Sjuts erläutert, an die Fahrbahn schließe noch der rote Streifen für den Fußweg an. Die Straße sei Fahrbahn und Radweg in einem. Der Polderweg werde zudem breiter.

TOP 12 Schließung der Sitzung

Sachvortrag:

Ende der öffentlichen Sitzung: 20:09 Uhr

Für die Richtigkeit:



Onno Brüling
Bürgermeister



Gerrit Akena
Ratsvorsitzender



Katja Heimes
Schriftführung